



Einmal die Rute auswerfen und viel Geld an Land ziehen – das gelang den Petrijüngern aus der Pumpspeicherwerkgemeinde mit ihrem Antrag auf Lottomittel.

Fotos: camera900.de

Verein kann sich sein Domizil kaufen

Ein eigenes Heim fürs Hobby? Diesem Ziel sind Goldisthals Angler dieser Tage ein gutes Stück näher gerückt – Lotto sei Dank.

Goldisthal – In den vergangenen Jahren hüteten Goldisthals Petrijünger die Holzbaracke unterhalb der Staumauer schon ohnehin wie ihren sprichwörtlichen Augapfel. Da wurde gestrichen und Wetterschutz lasiert, das Grün vor der Hütte kurz gehalten und in der Hütte große Pläne geschmiedet, wie man das Kulturleben der Goldgräbergründung bereichert. Als dickster Fisch in Sachen Geselligkeit hat sich dabei zuletzt das Fischerfest erwiesen, welches heuer im Beisein von rund 250 Gästen rund um Pfingsten seine bereits



Goldisthals Anglerheim.

siebte Auflage hatte. Vom lange gehegten Wunsch auf ein „eigenes Zuhause“ sprach denn auch Vereinsvorsitzender Bernd Bronnert, als er am Montagabend Bürgermeister Andreas Girbardt und Landtagsabgeordneten Henry Worm im Anglerheim begrüßte. Die Immobilie im Besitz der Kommune zu erwerben, diesem Ziel ist der 53 Mitglieder zählende Zusammenschluss nun ein gutes Stück näher gerückt. Worm und Gir-

bardt stellten einen Lottomittelbescheid des Thüringer Innenministeriums in Höhe von 3500 Euro zu. Die Zuwendung, so betonte Worm, haben sich die Goldisthaller redlich verdient. Der gute Ruf des Vereins, er reicht weiter über das Dorf hinaus und verdankt sich der glänzenden Jugendarbeit ebenso wie der verlässlichen Pflege der anvertrauten Gewässer, lobte der CDU-Politiker. „Das ist gut angelegtes Geld. Macht was draus“, empfahl Worm.

Wenn nun die Trennvermessung (Kosten: 1400 Euro) vollzogen ist, gibt es keine Hürden mehr den Kaufvertrag vorzubereiten, ergänzte Girbardt. Gemäß Wertgutachten kann dann die Baracke – diese wurde in der Bauphase des Pumpspeicherwerks errichtet und danach von der Kommune übernommen – für rund 6500 Euro den Besitzer wechseln. *anb*